



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

16.11.2012

Chance auf fallende Preise: Mobilfunk-Terminierungsentgelte deutlich gesenkt **Missverhältnis zwischen Festnetz und Mobilfunk-Netz wird weiter entschärft**

Berlin/Göttingen – Am 16. November 2012 hat die Bundesnetzagentur erneut über eine wichtige Einnahmequelle der deutschen Mobilfunk-Anbieter entschieden. Es geht um die sogenannten Terminierungsentgelte, die sich die Anbieter untereinander für die Zustellung von Anrufen in ein anderes Mobilfunknetz berechnen. "Mit dem Vorschlag, die Terminierungsentgelte auf einheitlich 1,85 Cent pro Minute und damit um rund 45 Prozent zu senken, hat die Bundesnetzagentur einen überraschend großen Schritt gemacht. Damit sinken die Ausgaben, die ein Anbieter für die Anrufvermittlung in ein anderes Netz hat, deutlich. Aus Kundensicht ist das begrüßenswert, da so die Chance auf sinkende Endkundenpreise - zum Beispiel auch im Flatrate-Bereich - besteht", kommentiert Kai Petzke, Geschäftsführer vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Für den 1. Dezember 2013 wurde bereits eine weitere Absenkung auf 1,79 Cent pro Minute festgelegt.

Auch was das Verhältnis zwischen Festnetz- und Mobilfunk-Anbietern angeht, ist die erneute Senkung positiv zu sehen. "Da die Interconnect-Entgelte im Festnetz bereits deutlich niedriger sind als im Mobilfunk, führte das zu einer Subventionierung der Mobilfunk- durch die Festnetz-Anbieter. Dieses Missverhältnis wird nun weiter entschärft", sagt Kai Petzke. So könnten auch die Gesprächskosten aus dem Festnetz ins Mobilfunk-Netz in Zukunft sinken.

Allerdings sinken für die Anbieter naturgemäß nicht nur die Ausgaben, sondern auch die Einnahmen, wenn ein Anruf in ihr Netz durchgestellt wird. Daher fordern sie regelmäßig eine Erhöhung der Interconnect-Gebühren und sind mit der starken Senkung erwartungsgemäß unzufrieden. Kai Petzke hingegen teilt hier die Einschätzung der Bundesnetzagentur: "Der Anteil an Sprachverbindungen wird zugunsten des mobilen Internets weiter zurück gehen, so dass auch die Kosten für Sprachverbindungen sinken und niedrigere Terminierungsentgelte angemessen sind."

Weitere Details unter www.teltarif.de/mobilfunk-ic-2012

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Oktober 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2012.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

16.11.2012

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de